



Wanderung W5:

Halfing – Bad Endorf

- Länge: ca. 8 km
 Höhen-differenz: insgesamt ca. 70 m Anstieg
 Gehzeit: ohne Pausen: ca. 2 Stunden
 Sehenswür-digkeiten: Halfing:
 renoviertes Bahnhofsgebäude,
 Wallfahrtskirche Maria am Moos
 unterwegs abwechslungsreiche
 Moränenlandschaft mit schöner
 Aussicht auf das Gebirgs Panorama
 Bad Endorf:
 Pfarrkirche St. Jakobus mit
 Jakobsbrunnen
 Einkehrmög-lichkeiten: Halfing
 Bad Endorf
 Freizeit-angebot: Chiemgau-Therme, Jod-Sole-Bad.
 Bei Nachweis der Nutzung am sel-
 ben Tag wechselseitige Ermäßigung
 bei Chiemgau-Therme und LEO

Das Gebiet ist nach verschiedenen Systemen aus-
 geschildert. Die Wegweiser sind leicht zu übersehen
 und teilweise in der Vegetation versteckt.

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 17. Dez. 2008

Text: Ursula Lohrmann, Bad Endorf
 Gesamtherstellung: Beratung Rudolf Barth, Bad Endorf
 download: <http://www.pro-bahn.de/endorf-obing/wandern/>

Bildnachweis:
 LEO: Peter Ludewig, Höslwang
 Photos: Ursula Lohrmann, Bad Endorf
 Rudolf Barth, Bad Endorf

Landkarte: Quelle <http://www.openstreetmap.org/>
 Bearbeitung unter Lizenz CC-SA 2.0
 GPS-Tracks und -Auswertung: ESR, <http://www.rosinger.de>

Dieses Faltblatt unterliegt dem Urheberrecht. Nachdruck,
 auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Herausgeber:

PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V.
 AK Bad Endorf – Obing
 Agnes-Bernauer-Platz 8
 80687 München

<http://www.pro-bahn.de/endorf-obing/>

Halfing – Bad Endorf

Leichte Tour überwiegend auf
 Wald- und Wiesenwegen,
 kurze Steigungen.



Wandern mit **LEO**

Lokalbahn Bad Endorf – Obing



Weitere Informationen an den Bahnhöfen der
 Chiemgauer Lokalbahn und unter

<http://www.chiemgauer-lokalbahn.de/>

Sanfter Tourismus im westlichen Chiemgau

PRO BAHN
 Ihr Fahrgastverband



In Halfing ...

... gehen wir vom Bahnsteig zum Bahnübergang, dort links die Bahnhofstraße bis zur Chiemseestraße, dann kurz nach Süden (links) bis zur rechts abbiegenden Irlacher Straße. Ihr folgen wir bis ans Ortsende zum Kindergarten. Um die sich links anschließende Kneippanlage herum führt der Weg weiter **nach Irlach** (Bild).



Wir durchqueren die langgezogene Bebauung von Irlach und gehen am Ortsende einige Meter nach rechts.

An der folgenden Kreuzung halten wir uns links in Richtung Haslach. Vor dem letzten Bauernhof ist an einem Apfelbaum ein leicht zu übersehender Wegweiser angebracht, der nach links zeigt, zur Urschlagquelle. Ein Wiesenweg führt hinunter zu einer starken Grundwasserquelle aus dem Moränenschotter (Titelbild).

Der Weg führt geradeaus weiter zum Waldrand dann am Waldrand entlang. Im Talgrund überquert ein Steg den Bach, der Pfad steigt steil nach oben zu einem Waldweg an. Ihm folgen wir nach links bis Eberloh. In der Bebauung gehen wir rechts, nach Süden in Richtung Immling. Bei der zweiten Abzweigung führt der größere Weg in den Wald. Wir bleiben am Waldrand und steigen auf die Anhöhe. In Racherting kreuzen wir eine kleine Straße, folgen dem Wegweiser „Landing“ und erreichen, an einer Bank mit schöner Aussicht vorbei, nach etwa 10 Minuten Jolling. Ein Wegweiser zeigt links nach Endorf. Die Straße verläßt bald die Bebauung,

rechts liegt der Handwerkerpark. Beim Flugplatz überqueren wir Eisenbahn und Staatstraße in Richtung **Dorfbach** (Bild). Der Weg windet sich durch die Bebauung immer höher und bleibt



oberhalb des Gewerbegebiets. Am höchsten Punkt lädt nochmals eine **Bank mit schöner Aussicht** (Bild) ein.



Wir gehen durch den Wald nach unten, kommen beim letzten Haus ins Gewerbegebiet und sehen vor uns Bad Endorf liegen.

Wir vermeiden die Hauptstraße und folgen der Kreuzstraße zur Traunsteinerstraße, die wir überqueren. Die Katharinenheimstraße macht später eine Rechtskurve. Wir gehen weiter geradeaus, links an der Tiefgarage vorbei, in eine verkehrsberuhigte Straße, dann einen Fußweg. Auf dem Moosbauerplatz gehen wir nach rechts zum ...

... Bahnhof Bad Endorf.

Rosenheimer Verkehrsgesellschaft m.b.H.

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum Öffentlichen Personennahverkehr.
RoVG – die gemeinsame Planungsstelle für den ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) im Nahverkehrsraum Rosenheim (Landkreis und Stadt Rosenheim).

Wittelsbacherstraße 53 (im LRA Rosenheim) • 83022 Rosenheim • www.rovg.de
Tel. 08031 / 393 4510 (für den Landkreis) • Tel. 08031 / 36 13 10 (für die Stadt Rosenheim)

Regionale Verkehrspolitik

Der Kampf für die Lokalbahn Bad Endorf – Obing führte 1994 zur Gründung des Arbeitskreises Bad Endorf – Obing von **PRO BAHN**. Seit 2006 betreibt die Chiemgauer Lokalbahn die Strecke. Ein verkehrspolitisches Ziel ist erreicht. Streckenerhalt ist kein Selbstzweck, der Nutzen zählt: Die Lokalbahn erschließt den nordwestlichen Chiemgau für sanften Tourismus.

Was nützt Wohnbevölkerung und Gästen mehr, ein Museumszug zum Mitfahren oder ein ICE der nicht hält?



Eine Fremdenverkehrsregion benötigt sowohl ein lokales Verkehrsangebot als auch eine bessere Bedienung mit Regional- und Fernzügen. Nicht jeder Zug kann überall halten, ein integriertes Verkehrsangebot ist notwendig. **PRO BAHN** arbeitet an Konzepten mit und spricht mit den Zuständigen.

Unser aktueller Erfolg: Seit 14. Dezember 2008 **tägliche Spätverbindung Salzburg - Rosenheim** (mit Umsteigen in Prien) ab Salzburg 22:58 Uhr.

Machen Sie mit!

Jeden **2. Donnerstag im Monat**

19:30 Uhr Stammtisch in Rosenheim

Info: <http://www.pro-bahn.de/endorf-obing/>